



AG Das Tor zu den Sternen

Wer kennt es nicht?

Eine riesige Armee aus Orks stürmt auf eine einsame Festung zu in der sich unsere Protagonisten verschanzen. Die edlen und stolzen Verteidiger machen sich auf, angestachelt durch die heroischen Worte ihres Führers, um dem dem Sicheren Tod entgegen zu treten. Doch da taucht der geheime, mysteriöse Held auf, tötet mit einem einzigen Streich tausende Angreifer und rettet die Menschheit vor dem sicheren Untergang.

Nun, wer derartige Fantasy-Kost erwartet, wird in meiner AG definitiv enttäuscht werden. Denn mein Ziel ist es, Fantasy zu schreiben, die aufzeigt, das auch moderne Fantasy im Fahrwasser von Herr der Ringe, Eragon und Harry Potter nicht unbedingt nur aus einem Slalom patriotischer Reden und epischer Schlachten bestehen muss.

Inhalt

Die Geschichte handelt von 3 Jugendlichen, die es durch eine Verkettung unglücklicher Ereignisse auf den Planeten Retra verschlägt. Retra ist eine vom Krieg gebeutelte, mysteriöse Welt, gefangen irgendwo zwischen Mythos und Wissenschaft, Magie und Technik. Drachen und gigantische Luftschiffe beherrschen den Himmel, auf dem Erdboden wechseln sich mystische Wälder mit gigantischen Industriekomplexen ab.

Und über diese Welt herrscht die Technokraten-Nation Galdaria, immer auf der Suche nach billigem Luxus auf Kosten der anderen Bewohner. Doch noch ahnen die Galdarianer nicht, dass sie durch ihre eigene Gier einem Schatten den Weg in ihre Welt geebnet haben, der nicht nur den ganzen Planeten in ein riesiges Chaos stürzen könnte, sondern noch viel mehr.

Der Leser begleitet im Buch die 13 jährige Protagonistin Maria, die auf der Suche nach ihren Freunden in eine intrigenreiche Verschwörungsgeschichte verwickelt wird, die sie immer wieder mit Themen wie Fremdenfeindlichkeit, Verfolgung und Unterdrückung ethnischer Minderheiten und Umweltverschmutzung konfrontiert.

Und für Maria wird die Suche nach ihren verlorenen Freunden alsbald zu einer Suche nach sich selbst. Einer Reise, die sie nicht nur bis in das Zentrum des Universums und in geheimnisvolle Traumlandschaften führen wird, sondern auch hinab in die tiefsten und dunkelsten Abgründe ihrer eigenen Seele, um einer Bedrohung gegenüber zu treten, die größer ist, als jeder Krieg: Sich selbst.

Genre

Die Frage nach dem Genre ist schwer zu beantworten, da ich in der Handlung sehr viele unterschiedliche Elemente verarbeite. High-Fantasy, Steam-Fantasy, Dark-Fantasy, Sciencefiction etc.

Insgesamt ist die Handlung – obgleich sie als Jugendbuch angelegt ist – sehr düster und soll einen Einschlag in Richtung Psycho bekommen.

So spielt der kriegerische Konflikt in der Welt nur eine untergeordnete Rolle. Die Handlung ist gemessen an „normaler“ Fantasy sehr Gewaltarm, zumindest an physischer Gewalt. Der Schwerpunkt liegt vielmehr auf Marias „Kampf“ gegen ihren inneren Wahnsinn, so wird dem Leser z.B. oft selbst nicht ganz klar sein, was Maria tatsächlich erlebt, und was sie nur träumt...oder ob es zwischen Traum und Realität überhaupt Grenzen gibt.

So ist die Handlung eher spirituell als kriegerisch, handelt von Geistern, Seelen und Träumen. Und dafür, dass Fans von Herr der Ringe keinen Mangel an epischen Inhalten zu fürchten brauchen, sorgen jede Menge fremde Dimensionen, Engel, Dämonen, Halbgötter und Götter um die sich nach und nach ein Konflikt nie dagewesen Ausmaßes aufbaut, in dem Marias „Geisteszustand“ eine entscheidende Rolle spielen wird...

Geschrieben am 18.04.2009 von caesar_andy
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

AG Das Tor zu den Sternen

Das es in meiner Welt keine Elfen und Zwerge gibt, sondern alles meinem eigenen „inneren Wahnsinn“ entsprungen ist, erklärt sich übrigens von selbst ;)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).